

Wie viele Nachmittage bei halber Stelle?

Beitrag von „SteffdA“ vom 12. November 2014 00:04

[Zitat von fossi74](#)

Natürlich bekommt man Kinder nicht, um die Gesellschaft am Laufen zu erhalten. Allerdings: Ohne Kinder gibt es bald keine Gesellschaft mehr. Allen, die Kinder kriegen als "Privatsache" empfinden, empfehle ich folgendes Gedankenspiel:

Alle Frauen im gebärfähigen Alter entschließen sich, ab sofort nicht mehr schwanger zu werden (geht ja heute problemlos). Folgendes würde passieren:

- Im Jahr 2021 schließen die letzten Kindergärten
- 2025 sind die Grundschule dran. OK, in Berlin erst 2027...
- Im Jahr 2031 trifft es die Gymnasien. Der letzte Jahrgang macht Abitur, danach gibt es keine Schüler mehr.

Das ist natürlich rein hypothetisch. Aber möglich. Und äußerst gruselig, just my two cents.

Alles anzeigen

Mein Gedankenspiel ist dieses:

Ab sofort gibt es keine Singles mehr, alle Pärchen bekommen 1 oder mehr Kinder.

Diese sind neben den jeweiligen PartnerInnen alle in der gesetzlichen Krankenversicherung mitversichert, sie beziehen alle Kindergeld, Erziehungsgeld und dgl., keiner bezahlt mehr Steuern der Steuerklasse 1.

Da es keine Singles mehr gibt, die per Steuer und höherer Beiträge in die Krankenversicherung diejenigen unterstützen, die keine Singles sind, geraten Krankenversicherungen und Staat innerhalb kürzester Zeit in die Zahlungsunfähigkeit, die bestehende Gesellschaft zerbricht.

Viel Spaß beim weiterdenken. 😊